© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nekrolog.

Am 8. März 1876 starb zu Wien auf der Rückreise aus Italien, wo er den Winter zugebracht, am Typhus Botaniker Leopold Fuckel aus Oestreich, der langjährige Vorsteher der botanischen Section unseres Vereins für Naturkunde.

Karl Wilhelm Gottlieb Leopold Fuckel wurde geboren den 3. Februar 1821 zu Reichelsheim in der Wetterau, wo sein Vater evangelischer Pfarrer war. Um sich der Pharmacie zu widmen, trat er 1836 in die Lehre bei dem damaligen Apotheker Hämmerlein zu Reichelsheim. Nach bestandener dreijähriger Lehrzeit war er Gehülfe in der Apotheke zu Langenselbold, dann in Büdingen und kam dann nach Erlangen zu Professor Martius, worauf er mehrere Jahre zu Winterthur in der Schweiz bei Apotheker Schulde war. Hierauf machte er von 1845 an sein academisches Studium zu Heidelberg, bestand sein pharmaceutisches Staatsexamen zu Wiesbaden vorzüglich, conditionirte in Frankfurt in der Hirschapotheke, in Usingen und Eltville und erhielt dann 1848 die Leitung der Filialapotheke zu Oestrich. Im Jahre 1852 verheirathete er sich mit Josephine Heimes, Tochter des Gutsbesitzers Johann Heimes zu Oestrich. Seine kurze glückliche Ehe endete schon im zweiten Jahre mit dem Tode seiner Gattin. Ein Sohn Johann Fuckel ist der einzige Sprössling desselben.

Von frühester Jugend an interessirte sich L. Fuckel für die Botanik, der er auch während seiner Lehr- und Studienjahre seine eifrige Thätigkeit zuwandte; in Heidelberg war es der Professor der Botanik, Bischof, in Frankfurt Ohler, der Vorsteher des botanischen Gartens der Senckenbergischen Stiftung, die besonders auf ihn einwirkten. Ich habe ihn oft mit grösster Anhänglichkeit und Dankbarkeit von beiden Männern reden hören. Diese Liebe zur Botanik veranlasste ihn auch, die Apotheke ganz aufzugeben und sich blos dieser Wissenschaft ganz zu widmen. Auf der Versammlung der Sectionen unseres Vereins

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

für Naturkunde zu Königstein 1853 wurde er nach dem Rücktritt Franz Rudio's zum Vorsteher der botanischen Section ernannt, welche Stellung er bis zu seinem Tode behielt. Er wandte sich, aber fussend auf anatomisch-physiologischer Basis, der beschreibenden Botanik zu, brachte nach mehreren kleineren Arbeiten in unseren Jahrbüchern die Kenntniss der Phanerogamenflora unseres Vereinsbezirks durch die Flora Nassau's (Wiesbaden 1856) zum vorläufigen Abschluss und wandte sich dann der Pilzforschung zu, die nassauische Flora in der Richtung von Tulasne und de Bary bearbeitend. Seine Symbolae mycologicae, den Jahrgang XXIII/IV unserer Jahrbücher bildend, mit 3 Nachträgen in Jahrg. XXV/VI, XXVII/VIII und XXIX/X, zusammen 657 enggedruckte Octavseiten mit 7 col. Tafeln geben Zeugniss von den Resultaten seiner Forschung. Sie gehören zu den hervorragendsten von unserem Verein publicirten Arbeiten und haben sich der grössten Anerkennung der Mykologen zu erfreuen gehabt; es dürfte wohl kaum eine weitere so reichhaltige Arbeit über die gesammte Pilzflora eines Landes geben. In eigenem Verlag gab er heraus Fungi rhenani exsiccati. Ed. I. 1863—75. Fasc. I—XXVII, 2700 und Ed. II. 1822—75. Fasc. I—XXI, 2100 Nummern enthaltend.

Ausserdem bearbeitete er die Pilze, welche von der zweiten deutschen Nordpolfahrt 1869—70 mitgebracht waren, in dem von dem Verein für die deutsche Nordpolfahrt herausgegebenen Hauptreisewerk (Leipzig 1874) Bd. II, S. 90 die von Th. v. Heuglin auf seiner Reise nach dem Nordpolarmeer 1870—71 gesammelten Pilze in dessen Nordpolreise (Braunschweig 1872) Band III, S. 317.

Fuckel war stets sehr gern bereit, Allen, welche sich ernsthaft für Botanik interessirten, mit Rath und That an die Hand zu gehen. In seiner Heimath stand er in hoher Geltung und wurde mehrmals als Abgeordneter des Rheingaukreises in den Nassauischen Communal-Landtag gewählt.

Dr. C. L. Kirschbaum.

Druckfehler:

Auf der nebenstehenden Seite Zeile 4 von oben lies Oestrich statt Oestreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde

Jahr/Year: 1876-1877

Band/Volume: 29-30

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Nekrolog 432-433